

**Protokoll
der 18. Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 09. Mai 2018**

Anwesende: Prof. Rudolf, Prof. Nentwig, Prof. Ruth, R. Schüler, S. Riese, J. Heiser, T. Mairon,
Ö. B. Süyök

Gäste: Prof. Kästner, Vertr.-Prof. von Engelberg-Dočkal, Dr. Zierold, Niklas Fanelisa, O. Trepte,
G. Oroz, J. Schröder, D. Guischar

Tagesordnung:
(öffentlicher Teil)

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. April 2018
3. Personal/ Termine/ Aktuelles - Berichte aus den Instituten
4. STEP 2020 bis 2025
BE: Prof. Rudolf
5. Hochschulpreis 2018
BE: Prof. Rudolf
6. Sonstiges

(nichtöffentlicher Teil)

7. W1-Professur „European cities and urban heritage“ (Berufungskommission)
BE: Prof. Rudolf

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 14:15 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wird durch 8 anwesende Mitglieder festgestellt.

**TOP 1/2: Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
11. April 2018**

Die Tagesordnung wird genehmigt und das Protokoll der 17. Sitzung vom 11. April wird bestätigt.

TOP 3: Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten

Prof. Rudolf informiert:

Termine:

- Auftakt der Veranstaltungsreihe „Über Architektur sprechen“ und Finissage der Ausstellung „Concrete“ am 16. Mai 2018, 18:00 Uhr. In der Gesprächsreihe „Sprechen über Architektur“ stellen Architektinnen und Architekten im Sommersemester erneut ihre Positionen zur Architektur vor und kommen darüber ins Gespräch. Zum Auftakt der Reihe am 16. Mai 2018 trifft Prof. Barz-Malfatti auf die Architektin Heike Hanada. Die Veranstaltung ist zugleich Finissage der Ausstellung »CONCRETE« des Fotografen Andrew Alberts. Weitere Termine der Gesprächsreihe sind: 6. Juni 2018: Johannes Kuehn mit Pierre Alain Trévelo und 13. Juni 2018: Jörg Springer mit Caroline Fiechter.
- Am 24. Mai 2018 finden im Gropiuszimmer des Hauptgebäudes und im angrenzenden Büroraum 113 Dreharbeiten für einen historischen UFA-Bauhausspielfilm statt. In der Woche vom 22. bis 26. Mai 2018 wird das Produktionsteam der UFA im Flur des 1. OG für Vor- und Nachbereitungen zu den Dreharbeiten vor Ort sein. Das Nebentreppenhaus wird lediglich am Drehtag teilweise gesperrt. Für den Lehrbetrieb im Haus gibt es keine Einschränkungen.
- Die Planungen für ein gemeinsames Hochschulfest mit der Hochschule für Musik am 12. April 2019 sind konstruktiv mit einem Kick-off-Treffen beider Hochschulen (Ende April 2018) angelaufen. Die Projekträume im Hauptgebäude sollen mit einbezogen werden. Daher müsste der Rückbau bereits am 13. April 2019 erfolgen, damit am 15. April 2019 die Entwurfsräume den Architekturstudierenden (Pflichtveranstaltung) wieder zur Verfügung stehen.

Aktuelles:

- Da der Haushalt für 2018 erst Ende Juni 2018 vom Präsidium genehmigt werden soll, erhalten alle Professuren vorerst einen Abschlag in Höhe von 3.000,- Euro/Professur.
- Die Vergabekommission für den Kreativfonds hat in ihrer Sitzung am 18. April 2018 zwei Projektanträge bewilligt: 1. „Beirut-Haifa-return. Zwei Dokumentarfilme und eine Ausstellung“, 9070,- Euro, Professur „Architekturtheorie“, 2. „Some investigations in collective form“, 5000,- Euro, Professur „Entwerfen und Wohnungsbau“
- Die Bauhaus100-Webseite wird bis voraussichtlich bis Ende Mai 2018 (zum Tag der Lehre) online gehen. Zum Gropius-Geburtstag am 18. Mai 2018 ist eine kleine Preview der Webseite geplant. Sobald die Webseite online ist, wird die offizielle Kommunikation zum Jubiläum beginnen. Das Bauhaus100-Corporate Design mit Jubiläumslgo für Projekte kann bereits über die Bauhaus100-Unterseite der Universitätswebseite (<https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/bauhaus100/corporate-communication-bauhaus100/>) abgerufen werden.
- Der Landtag hat am 27. April 2018 ein neues Thüringer Hochschulgesetz verabschiedet. Die wichtigste Änderung ist, dass es zukünftig eine paritätische Zusammensetzung (Hochschullehrer, akademische Mitarbeitende, Mitarbeitende in Technik und Verwaltung, Studierende) im Senat geben wird. Dazu ist dem Ministerium bis zum 31. Januar 2019 eine neue Grundordnung vorzulegen. Bis zum 30. September 2019 sind Neuwahlen für den Senat und den Fakultätsräten durchzuführen. Zusätzlich wird das neue Organ der „Hochschulversammlung“ eingeführt, welche insbesondere die Präsidenten und Kanzler wählt. Die Hochschulversammlung setzt sich aus den stimmberechtigten Senatoren und den externen Mitgliedern des Hochschulrats zusammen.
- Das Ministerium hat in einem Schreiben vom 23. April 2018 an den Präsidenten hingewiesen, dass sowohl durch die Namensänderung (Integrated Urban Development and Design), als auch die Streichung des Studiengangs (Advanced Urbanism) und durch das Angebot des neuen und des geänderten Studiengangs (European Urban Studies) aufgrund der bereits verstrichenen Antragsfrist für die Änderung der Anlage zur Ziel- und Leistungsvereinbarung (31.03.2018) noch nicht ab dem Wintersemester 2018/19 starten könne. Dazu erfolgte bereits eine geforderte Stellungnahme gegenüber dem Präsidium: Bezug nehmend auf die aktuelle ZLV hat sich die Fakultät zur „Weiterentwicklung und Präzisierung des Studiengangportfolios der (ehemals postgradualen) Studiengänge „European Urban Studies“ (EU) und „Advanced Urbanism“ (AdUrb) verpflichtet. Die ehemaligen Studiengänge European Urban Studies (EU) und Advanced Urbanism (AbUrb) werden wieder zu einem Studiengang (diese Struktur mit zwei Programmen existierte bereits von 2004 bis

2010) unter dem Namen „Integrated Urban Design and Development“ (IUDD) vereint und mit den Studienprogrammen „Advanced Urbanism“ und „Reflective Urban Practice“ angeboten. Bis auf das dritte Semester (Austausch- bzw. Praxissemester) wird in den beiden Programmen grundsätzlich wie bisher die gleiche Lehre angeboten. Unter dem Namen "European Urban Studies" soll ab Oktober 2018 am Institut für Europäische Urbanistik (IfEU) ein neuer forschungs- und theorieorientierter Studiengang angeboten werden. Bei der forschungsorientierten Ausrichtung geht es um die Etablierung des Schwerpunktes „Europäische Stadtforschung“. Dementsprechend sind die Akkreditierungsunterlagen für die Studiengänge EU und IUDD (Akkreditierung endet zum 30.09.2018) fristgemäß bei ACQUIN eingereicht worden. Auf Grund der anstehenden Änderungen wurden Telefonate mit der Ansprechpartnerin von ACQUIN geführt, um sie im Vorfeld über die geplanten Änderungen von EU und AbUrb in Kenntnis zu setzen. Die Begehung zur Begutachtung an der Bauhaus-Universität Weimar findet am 28. und 29. Juni 2018 statt.

Preise:

Zwei studentische Teams sind im bundesweiten Wettbewerb für die Entwicklung eines sechs Hektar großen Wohngebiets in Halle/Saale ausgezeichnet worden: Marieke Licht, Katrin Dohrnèr, Maria Akinina sowie Franz Handrik und Minh NgHi Lisa Vuong. Die Studierenden im Master Architektur hatten ihre Ideen im Wintersemester 2017/18 an der Professur Entwerfen und Städtebau I entwickelt.

Berichte aus den Instituten:

IfEU:

(keine Meldung)

Ifex:

Prof. Ruth stellt das Programm für das 6. ifex-Kolloquium vor, welches am 23. Mai 2018 von 13:00 bis 18:00 Uhr im Thüringer Klima-Pavillon am Beethovenplatz in Weimar stattfindet. Im ersten Teil werden verschiedene Redner zum Thema Nachhaltigkeit sprechen und im zweiten Teil der Veranstaltung findet ein sustainable world cafés statt. Es ist noch eine Teilnahme möglich; Anmeldungen bitte per E-Mail an Prof. Ruth. Der Klima-Pavillon steht noch bis Ende August 2018.

Bauhaus-Institut:

Auf Wunsch von Prof. Meier informiert Prof Rudolf auf die Eröffnung der Ausstellung „Umgang mit denkmalwürdiger Bausubstanz“ am 05. Juni 2018 um 18:30 Uhr im Hauptgebäude. Die Ausstellung ist vom 6. Juni 2018 bis zum 1. Juli 2018 vorgesehen.

J. Heiser stellt die Publikation „Die Bauhaus-Universität Weimar und die politische Geschichte hinter ihrem Städtebau“ vor. Die Publikation beinhaltet die Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt des Masters Urbanistik (Wintersemesters 2017/2018) an der Professur Raumplanung und Raumforschung. Das Buch ist zum Selbstkostenpreis (14,00 Euro) an der Professur zu erwerben.

TOP 4: STEP 2020 bis 2025

Prof. Rudolf berichtet von der letzten Senatssitzung. Dort hat der Präsident informiert, dass dem Ministerium bis zum 31. August 2018 ein Entwurf des Struktur- und Entwicklungsplanes 2020 bis 2025 (ohne Beschluss) für die Bauhaus-Universität Weimar vorzulegen ist. Die Grundidee wäre ein kleines Papier mit ca. 10 Seiten und den entsprechenden Anhängen. Über diesen Entwurf soll auf der gemeinsamen Sitzung des Universitätsrats mit dem Senat am 20. Juni 2018 gesprochen werden. Im Vorfeld hat das Präsidium drei nachfolgende Schwerpunkte mit Terminen festgesetzt, wo die Fakultäten je einen Vertreter benennen musste:

1. Profil, Ziele & Governance, Personal & Infrastruktur: 09.05.2018, 15:00 bis 17:00 Uhr, Prof. Rudolf
18.05.2018, 13:00 bis 16:00 Uhr (Folgetermin)
2. Forschung und Kunst inkl. Digitalisierung/Transfer: 15.05.2018, 14:00 bis 16:00 Uhr, Prof. Schönig
3. Studium und Lehre/WB inkl. Digitalisierung/Transfer: 18.05.2018, 09:00 bis 12:00 Uhr, Prof. Rudolf

Zum ersten Schwerpunkt hat das Präsidium ein zweiseitiges Papier als Diskussionsgrundlage per Mail verteilt. An dem heutigen Gespräch nehmen Vertreter aus dem Präsidium, der Fakultäten und des Gewährleistungsbereiches teil. Es geht es auch um die Nachbesetzung von Professuren. Das Präsidium regt an, nur noch Jun.-Professuren mit Tenure-Track auszuschreiben. Prof. Rudolf wird in der nächsten Fakultätsratssitzung dazu berichten.

TOP 5: Hochschulpreis 2018

Prof. Rudolf informiert, dass zur Einreichung des Hochschulpreises für Studierende nachstehende Vorschläge eingegangen sind.

- Bachelorthesis: „Der Einfluss kommunaler Planung auf die Gestaltung von Neubauvorhaben am Beispiel der Weimarer Innenstadt“, Cornelius Hutfless, Professur Stadtplanung
- Masterthesis: „Tokyo Research Project - Ein Wohnhaus an den Gleisen“, Maximilian von Zepelin, Professur Entwerfen und Wohnungsbau
- Bachelorthesis: „Tokyo Research Project – I Felt an Orange Noise Last Night“, Simon Bohnet, Professur Entwerfen und Wohnungsbau
- Masterthesis: „Parametric Master planning of the Waterfront Tanjong Pagar District in Singapore“, Juliia Osintseva, Juniorprofessur Computational Architecture

Prof. Meier hat per Mail vorgeschlagen, das Votum des Fakultätsrates – wie im vergangenen Jahr – im Umlaufverfahren einzuholen. Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, das Votum des Fakultätsrates im Umlaufverfahren einzuholen. Die Arbeiten sind im Dekanat einsehbar und das Votum ist bis zum 17. Mai 2018 im Dekanat abzugehen. Dazu geht noch einmal an alle Fakultätsratsmitglieder eine Mail.

Abstimmungsergebnis: 8 Zustimmungen

TOP 6: Sonstiges

Julia Heiser spricht die Situation der Arbeitsräume im green:house an. Studierende, die ihre Thesis bearbeitet haben, mussten zum Wintersemesterende ausziehen und sich in der stressigen Phase vor Abgabe einen neuen Arbeitsraum suchen, obwohl die Räume weiterhin freistanden. Ebenso fragt sie an, wie das Obergeschoss künftig genutzt werden soll. Frau Kütke und Prof. Rudolf nehmen dazu Stellung und informieren, dass das green:house für die Grundreinigung (wie bei allen Arbeitsräumen) geräumt werden musste. Es ist vorgesehen, im Obergeschoss des green:houses die Geschäftsstelle des ifex unterzubringen. Dazu sind Umbau- und Renovierungsmaßnahmen erforderlich. Zudem sollen die praxisorientierten/interdisziplinären Studiengänge Master „Integrated Urban Development and Design“ und Master „MediaArchitecture“ unter dem Dach des ifex vereint werden.

Prof. Bernd Rudolf
Dekan der Fakultät



Dagmar Kütke
Protokoll

